Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schauplatz spitex

spitex verband kanton zürich

12. August 1997 Nr. 4

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Mitglieder

Professionalität – was heisst das konkret für uns, was heisst es für Sie?

- *An der Mitgliederversammlung legen wir Rechenschaft ab über unsere Tätigkeiten und orientieren über aktuelle Themen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und das Verbandsgeschehen aktiv mitzugestalten.*
- *Im Tätigkeitsprogramm 1998 deklarieren wir den Mitgliedern gegenüber unsere Schwerpunkte; mit dem Leistungsrahmen definieren Sie Ihr Dienstleistungsangebot. Mit dieser Offenheit und verbindlichen Verpflichtung vermitteln wir allen Beteiligten gegenüber Sicherheit und Kompetenz.*
- *In den laufenden Veränderungen im Zusammenhang mit dem KVG bringen wir unsere Sichtweise und Anliegen auf allen Ebenen ein. Wir wollen Einfluss nehmen mit sachlichen Argumenten im immer härter und teilweise auch unfair geführten Verteilkampf um Krankenkassengelder.*
- *Damit wir in all den Sachgeschäften überzeugend handeln können, brauchen wir fachlich und menschlich qualifizierte MitarbeiterInnen. Sie sind auch in allen Spitex-Organisationen die wertvollste Ressource.*
- *Wir alle können das notwendige Engagement an unserm jeweiligen Platz nur leisten, weil wir überzeugt sind von der Spitex als einer wichtigen und guten Sache, für die sich der Einsatz lohnt!*

Lisbeth Stüssi
Präsidentin

THEMA

Ein Leistungsrahmen für die Spitex

Resultate des Abstimmung

Die Spitex-Organisationen und die Gemeinden haben Ende Mai 1997 über den Leistungsrahmen für die Spitex abgestimmt. Die Stimmbeteiligung betrug 61% (Spitex-Organisationen) resp. 69% (Gemeinden). 91% der antwortenden Spitex-Organisationen und 88% der antwortenden Gemeinden stimmten Ja.

Über **60% der Mitgliedorganisationen** des Spitex Verbandes haben sich an der Abstimmung beteiligt – für schweizerische Verhältnisse ist das gut. Die grosse Mehrheit der Antwortenden befürwortet den Leistungsrahmen für die Spitex und ist damit einverstanden, dass der Leistungsrahmen als verbindlich und für alle Spitex-Organisationen gültig erklärt wird. Diese Mehrheit bekräftigt damit, dass sie den Leistungsrahmen als Messlatte akzeptieren will.

Von den 171 **Gemeinden** des Kantons Zürich haben über **zwei Drittel** (69%) an der Abstimmung teilgenommen (mehr als an der Vernehmlassung im letzten Jahr). **88%** der antwortenden Gemeinden sagen Ja zu dem Leistungsrahmen. Mit dieser deutlichen Zustimmung signalisieren die Gemeinden, dass auch sie einen verbindlichen und gültigen Leistungsrahmen akzeptieren wollen.

Positive Resultate

Die Gemeinden und die Spitex-Organisationen befürworten den Leistungsrahmen. Die **Mehrheit** der Gemeinden und Spitex-Organisationen **akzeptiert einen verbindlichen Leistungsrahmen.**

Mit ihrem **deutlichen Ja** bekunden Gemeinden und Spitex-Organisationen ihre **Absicht, auf dem ganzen Kantonsgebiet eine gleichwertige Spitex-Basisversorgung zu gewährleisten.** Deshalb unterstützen und begrüssen Spitex-Organisationen und Gemein-

INHALT

Editorial 1

■ Thema
Ein Leistungsrahmen für die Spitex 1

■ Forum
Weniger Spitex-Einsatzstunden 3

■ Aktuell
Bedarfsklärung – wie weiter? 4
Ideen für künftige Spitex-Treffen 6
60 Stunden Spitex pro Quartal 6

■ Jahresbericht und Jahresrechnung 1996 (blaues Papier) 7–14

Spitex-Entscheide des Bundesrates 16

■ Veranstaltungen 20

■ Beilagen
Einladung zur Mitgliederversammlung, Stimmkarten